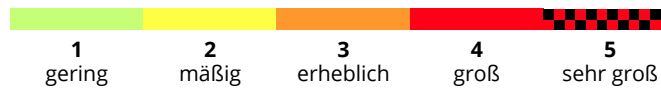
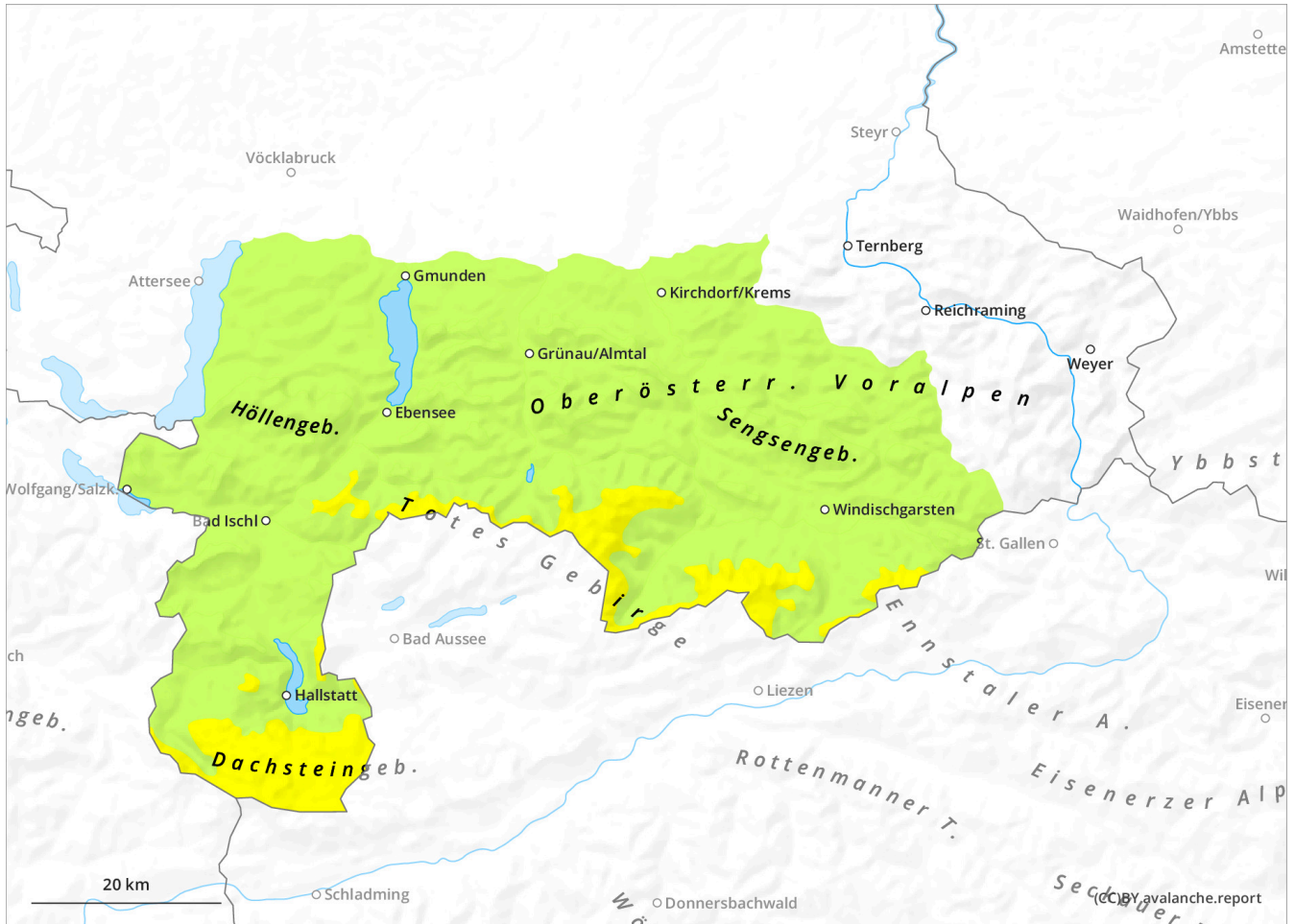
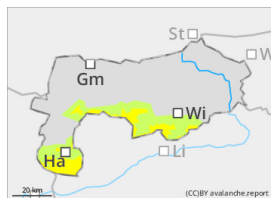


Nochmals unbeständig und kalt - nur lokal mäßige Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 2. März 2025



Triebschnee



Hochalpin vereinzelt lokalen kleinräumigen Triebschnee beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Schneebrettgefahr wird in den höheren Lagen teils als mäßig beurteilt. Lokal ist kleinräumiger Triebschnee vorhanden, der als kleine Schneebrettlawine bei großer selten auch geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Eingefrachtete kammnahe Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen sind zu beachten. Daneben sind einzelne Gefahrenstellen im extrem steilen, schatt- und nordseitigen hochalpinen Gelände vorhanden.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich weiter setzen, ist oberflächlich vor allem höhergelegen teils noch pulvrig. Der zuletzt gebildete Triebschnee liegt auf einer, je nach Höhe oberflächlich oft weichen oder auch harten Altschneedecke und bindet ungenügend. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht und hochgelegen sowie schattseitig sind teils aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Die sehr geringmächtige Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

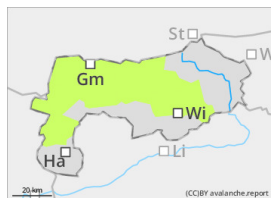
Am Samstag ist die Sicht in den Nordalpen teils durch Wolken und Nebel eingeschränkt und es kann noch ein wenig schneien. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Am Sonntag ist die Sicht gut und die Sonne scheint verbreitet. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Mit der Setzung der Schneedecke erfolgt ein Rückgang der Schneebrettgefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 2. März 2025



Triebschnee



Waldgrenze

Lokalen Triebschnee beachten - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Lokale Gefahrenstellen sind im kammnahen eingewehten Steilgelände sowie in steilen Rinnen und Mulden vereinzelt zu finden. Hier kann teils kleinräumiger Triebschnee als kleine Schneebrettlawine überwiegend bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Daneben sind extrem steile, schatt- und nordseitige Kamm- und Gipfelfagen zu beachten.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich weiter setzen, ist oberflächlich vor allem höhergelegenen teils noch pulvrig. Der zuletzt gebildete Triebschnee liegt auf einer, je nach Höhe oberflächlich oft weichen oder auch harten Altschneedecke und bindet ungenügend. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht und hochgelegenen sowie schattseitig sind teils aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Die sehr geringmächtige Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Am Samstag ist die Sicht in den Nordalpen teils durch Wolken und Nebel eingeschränkt und es kann noch ein wenig schneien. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Am Sonntag ist die Sicht gut und die Sonne scheint verbreitet. Der Wind bleibt schwach. In 1500 m um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.